



Januar 2017

Blockade brechen!

Zur zweiten Tarifverhandlung in Bielefeld haben die Arbeitgeber ihr erstes Angebot vorgelegt. Es umfasst: vier Nullmonate, eine Erhöhung von +1,4 Prozent ab 1.6.2017 und eine weitere Erhöhung von +1,5 Prozent ab 1.6.2018. Zur Altersteilzeit gab es kein Angebot!

Ungläubig und schockiert hat die zentrale Verhandlungskommission dies zur Kenntnis genommen. Auch wenn die Arbeitgeber etwas anderes behaupten, aber in Bielefeld waren die Arbeitgeber auch auf Nachfrage nicht bereit etwas Belastbares zu einem Anschlussstarifvertrag zur Altersteilzeit zu sagen.

Besonders empört waren die Kolleginnen und Kollegen, dass die Arbeitgeber uns die Erhöhung vom letzten Jahr als Begründung für eine späte neue Erhöhung in 2017 vorhalten. Ebenso wenig überzeugend ist die Behauptung der Arbeitgeber, dass die Altersteilzeit den Fachkräftemangel verschärft. Abgesehen davon, dass die bisherige Quote mit nur 2 Prozent viel zu niedrig ist, bedeutet ein Anschlussstarifvertrag in den Betrieben, in denen die Quote ausgeschöpft ist, erst mal keine zusätzlichen Kosten. Dass ein neuer Tarifvertrag Altersteilzeit unverzichtbar ist, ist klar, wenn man sich die belastenden Arbeitsbedingungen in den Branchen anschaut.



Rund 300 Kolleginnen und Kollegen haben mit einem Demonstrationszug und einer Kundgebung vor dem Verhandlungslokal die 2. Tarifverhandlung am 17. Januar 2017 in Bielefeld unterstützt. Obwohl es bitterkalt war, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Die Rednerinnen und Redner aus dem Betrieb und die warme Suppe heizten ein.

Unsere Meinung:



Höhere Löhne gleichen steigende Preise aus und erhöhen die Kaufkraft. Eine Altersteilzeit zu verbesserten Bedingungen ist eine Anerkennung der erbrachten Lebensleistung.
Manfred Bussmann,
BR Coats Opti



Eine Lösung ohne Altersteilzeit kann ich mir nicht vorstellen. Durch die Schichtarbeit sind unsere Arbeitsbedingungen sehr hart und deswegen brauchen wir einen Tarifvertrag.
Heike Lange,
BR Bremskerl



Gute Mitarbeiter bleiben nur, wenn der Arbeitgeber ordentlich zahlt. Minierhöhungen, überlange Laufzeiten und dann noch ohne Altersteilzeit. Das ist das falsche Signal.
Jörg Bogisch,
BR Anker Teppich



Es geht um einen Kompromiss, der für die Kolleginnen und Kollegen akzeptabel ist. Altersteilzeit und spürbare Lohnerhöhungen müssen kommen.
Oliver Labjuhn,
BR Bugatti



Wenn die Arbeitgeber die Zeichen der Zeit nicht erkennen, werden Ihnen die Beschäftigten in den Betrieben schon die richtige Antwort geben!
Martin Sambeth,
BL Baden-Württemberg



Die Arbeitgeber müssen sich endlich bewegen. Wir haben mehr verdient und die Altersteilzeit muss verbessert werden.
Heide Schnare,
BL Nordrhein-Westfalen

Am Verhandlungstisch ist mit den Arbeitgebern nicht zu einem Ergebnis zu kommen. Die Blockade der Arbeitgeber werden wir gemeinsam überwinden. Jetzt bei den Warnstreiks und betrieblichen Aktionen beteiligen! Wer sich jetzt nicht bewegt wird einen langen Winter erleben.

Werde **WIR** – Jetzt eintreten!

www.igmetall.de/beitreten.htm

Aktuelle Infos unter:

[facebook.de/IG Metall Textil-Bekleidung-Textile Dienste](https://facebook.de/IGMetallTextilBekleidungTextileDienste) und www.textil-tarifrunde.de